



ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

Unsere Newsletterthemen auf einen Blick:

AKTUELL

- **Unterstützung im Bereich TGA: Conny Paulsen seit März bei der ZEBAU**
- **Energieeffiziente Gebäude im Vergleich: Projekte mit dem „Plus-Anspruch“ gesucht**

TERMINE

- **3. September 2018: Bauherren-Seminar: Klimafolgenanpassung in der Alltagspraxis**
- **20. September 2018: Hamburger Fachforum 2018 – „Wohnen im Holz“**
- **11. Dezember 2018: Effiziente Gebäude 2018 – Auf die Plätze, fertig, los!**
- **Save the Date: Hamburger Holzbauforum 2018/19**

KOMMUNALES

- **Neue Ideen auf der zweiten Klima-Werkstatt Altona**
- **Rückblick: Stadtklima Altona auf der altonale**

AUS UNSEREN PROJEKTEN

- **Neue BAFA-Förderung – Dezentrale Einheiten zur Wärmerückgewinnung aus Abwasser in Gebäuden**
- **Energetisches Quartierskonzept Südstadt Bad Segeberg**
- **Klimaschutzteilkonzept Bad Segeberg**
- **Ausbilder und Azubis unterwegs: Bauen mit Stroh und Lehm im Norddeutschen Zentrum für nachhaltiges Bauen**

AUS DEM IKzB

- **12. Juli 2018: Stadtentwicklung der Zukunft** – Synthese von energieerzeugenden Gebäuden und Elektromobilität
- **19. Juli 2018: Cradle to Cradle im Bauwesen** – Ein Überblick
- **13.-15. September 2018: Tage der Elektromobilität**

AKTUELL



Unterstützung im Bereich TGA: Conny Paulsen seit März bei der ZEBAU

Bereits seit Mai 2015 unterstützt Conny Paulsen, (B.Sc.), als Werkstudentin die ZEBAU im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung (TGA). Als frischgebackene Umwelttechnik-Absolventin der HAW Hamburg verstärkt sie nun seit März den Bereich der TGA-Planung, mit dem Fokus auf der Sanitärplanung.

Energieeffiziente Gebäude im Vergleich: Projekte mit dem „Plus-Anspruch“ gesucht

Wir möchten Sie kurz auf die Bachelorarbeit einer unserer studentischen Mitarbeiterinnen hinweisen: Untersucht werden Gebäudekonzepte mit einem „Plus“ an Energie und dem Fokus auf der Frage, welche Gebäudekonzepte des hocheffizienten Bauens gegenwärtig in Deutschland realisiert werden bzw. wurden und welchen Beitrag diese Konzepte zur Energiewende leisten können. Vor dem Hintergrund rechtlicher und politischer Anforderungen gilt es dabei die verschiedenen Konzeptansätze zu vergleichen und den Austausch der Akteure zu fördern. In diesem Zusammenhang werden **bis zum 31. Juli 2018** Beispiele aktuell gebauter Projekte gesucht und gesammelt, die den Effizienzhaus Plus Ansatz (jährliche negative Primär- und Endenergiebilanz) erreichen oder mit diesem vergleichbar sind. Weitere Informationen in unserem Magazin: www.zebau.de/magazin.
Ansprechpartnerin: Mette Siedler, mette.siedler@zebau.de.



ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

TERMINE



Bauherren-Seminar: Klimafolgen-anpassung in der Alltagspraxis

Die vergangenen Jahre verzeichnen immer zahlreichere Wetterextreme. In immer kürzeren Abständen erreichen uns Meldungen, die alle bisherigen Erkenntnisse zu unerwartetem Sturm, Hagel und Starkregen infrage stellen und immense Schäden am Eigentum anrichten. In diesem Seminar für BauherrInnen und HauseigentümerInnen (und diejenigen, die es werden wollen), erklärt Fernseh-Wetterexperte Frank Böttcher vom Institut für Wetter- und Klimakommunikation die Entstehung von Extremwetterlagen, außerdem werden bauliche Vorkehrungen für den Schutz des eigenen Hauses vorgestellt und versicherungstechnische Fragen für Eigentümer erläutert. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Anzahl von Plätzen erforderlich.

**Montag, 3. September 2018, 17.00 bis 20.00 Uhr, kostenfrei,
Grundeigentümerverband Hamburg e. V., Großer Sitzungssaal,
Glockengießerwall 19, 20095 Hamburg**

Weitere Infos und Anmeldung auf: www.zebau.de/veranstaltungen



Hamburger Fachforum – „Wohnen im Holz“

Neben der Vorstellung spektakulärer Holzbauten aus Norddeutschland, wird beim Hamburger Fachforum „Wohnen im Holz“ am 20. September 2018 der Frage nachgegangen, welche Perspektiven sich durch den Einsatz von Holz als Baustoff für einen nachhaltigen und kostengünstigen Wohnungsbau ergeben. Im Fokus stehen insbesondere die Erfahrungen und Erkenntnisse von InvestorInnen und Baugemeinschaften, die sich in ihrer alltäglichen Arbeit mit Holzbau und dem Wohnen im Holz auseinandersetzen. Weiterhin werden verschiedene Aspekte der Planung und Umsetzung vor dem Hintergrund der vom Hamburger Senat ausgehenden Novellierung der Bauordnung und Holzbauförderung diskutiert. Mit renommierten ReferentInnen wie u.a. Tom Kaden von Kaden+Lager werden dabei bestehende und zukünftige Bauten wie z.B. das erste Holzhochhaus Deutschlands „skaio“, der „Bremer Punkt“ und die „Wildspitze“ in der HafenCity in den Blick genommen.

**Donnerstag, 20. September 2018, 9.00 bis 17.30 Uhr,
Teilnahmebeitrag pro Person: € 99,- Normaltarif***

(* Anmeldung und Zahlungseingang bis zum 31. Juli 2018),
Hotel Hafen Hamburg, Seewartenstraße 9, 20459 Hamburg

Weitere Infos und Anmeldung auf: www.zebau.de/veranstaltungen



ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen



Effiziente Gebäude 2018 – Auf die Plätze, fertig, los!

Vor einem Monat konnten wir Ihnen bereits das Tagungsprogramm für unsere Fachkonferenz „Effiziente Gebäude 2018“ vorstellen. Dabei soll es aber nicht bleiben, denn wir finden: Vorfreude ist die schönste Freude! Ab sofort geben wir Ihnen 1x monatlich in unserem Newsletter einen Einblick in das Konferenzgeschehen.

Mit Unterstützung unserer Kooperationspartner aus den norddeutschen Bundesländern Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern findet die „Effiziente Gebäude“ in diesem Jahr zum zehnten Mal statt. Für uns ein Ansporn, auch in den nächsten 10 Jahren den Blick auf energieeffiziente Architektur-, Quartiers- und Technikansätze zu richten. Im Forum B „Umgang mit dem Gebäudebestand“ zeigen Luise Ebenbeck (B.&S.U. Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH), Annetrin Koch (TU Darmstadt) und Ulrich Bunnemann (Schelfbauhütte GmbH) anhand von zukunftsorientierten Plänen und Projekten, wie Kommunen die energetische Sanierung von Quartieren erfolgreich meistern und welche Schritte auf dem Weg dahin unternommen werden müssen. Wer mehr über kommunale Sanierungsfahrpläne erfahren möchte und dabei auf die persönlichen Erfahrungen von ExpertInnen setzt, ist in diesem Vortragsblock bestens aufgehoben.

Dienstag, 11. Dezember 2018, 9.00-17.00 Uhr,

Teilnahmebeitrag pro Person: € 99,- Frühbuchertarif*

(* Anmeldung und Zahlungseingang bis zum 17. August 2018),

Media Docks, Willy-Brandt-Allee 31, 23554 Lübeck

Weitere Infos und Anmeldung auf: www.zebau.de/veranstaltungen

Nur noch wenige Ausstellungsplätze sind verfügbar! Falls Sie auf der Effizienten Gebäude 2018 als Aussteller Ihre Produktinnovationen präsentieren und neue Kundenkontakte knüpfen möchten, melden Sie sich bei uns. Ansprechpartnerin: Lisa Hauswald, lisa.hauswald@zebau.de, 040-380 384-24



Save the Date: Hamburger Holzbauforum 2018/19

Auch im achten Jahr wird das Hamburger Holzbauforum weitergehen. Notieren Sie sich also bereits jetzt die Termine:

21. November 2018, 23. Januar 2019,

20. Februar 2019 und 20. März 2019.

Weitere Informationen in Kürze auf www.zebau.de/veranstaltungen

KOMMUNALES



Neue Ideen auf der zweiten Klima-Werkstatt in Altona

Etwa 50 TeilnehmerInnen kamen am 25. Juni für die zweite Klima-Werkstatt der Zukunftsinitiative Stadtklima Altona zusammen. Neben der Präsentation der ersten Ideen für die Maßnahmenbausteine gab es die Gelegenheit, verschiedene Projekte des bürgerschaftlichen Engagements für den Klimaschutz an vier Themeninseln untereinander, mit den anwesenden VertreterInnen des Bezirksamtes sowie weiteren ExpertInnen zu diskutieren und weitere Beiträge zu entwickeln. Themen waren u.a. Quartiers-Mobilität, ein Tauschladen, Abfallreduzierung durch RECUP und „Kehr.Wieder“ sowie Partnerschaften fürs Grün. Die Ergebnisse werden nun in den „Klima-Fahrplan“ einfließen, der Ende September auf der nächsten Klima-Werkstatt vorgestellt wird. **Weitere Informationen zum Projekt auf: www.zebau.de/projekte/klimaschutzkonzept-altona**



ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

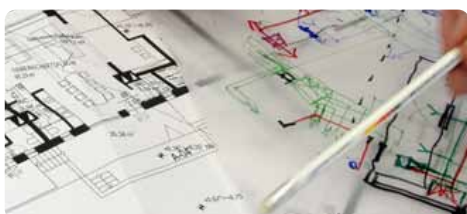
die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen



Rückblick: Stadtklima Altona auf der altonale

Auch Stadtklima Altona war mit einem Lastenrad als Infostand beim Straßenfest der altonale dabei. Am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Juni 2018, wurde die erste Ausgabe der Altonaer Klima-Zeitung „Wir machen Altona klimafreundlicher.“ verteilt, über die Erstellung des Altonaer Klimaschutzkonzeptes informiert und weitere Wünsche und Anregungen zu den Themen Klimaschutz und Klimaanpassung gesammelt. Die Infozeitung ist auch online zu finden unter www.hamburg.de/altona/mediathek.

AUS UNSEREN PROJEKTEN



Neue BAFA-Förderung – Dezentrale Einheiten zur Wärmerückgewinnung aus Abwasser in Gebäuden

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat im Rahmen der Klimaschutzinitiative (Kleinserien-Richtlinie) fünf neue Förderungen entwickelt. Eine der neuen Förderungen ist die „**Dezentrale Einheit zur Wärmerückgewinnung aus Abwasser in Gebäuden**“ ([Mehr auf www.bafa.de](http://www.bafa.de)). Gefördert wird die Anschaffung und Installation von dezentralen Wärmeüberträgern sowie Anlagen zur Wärmerückgewinnung. Das sogenannte Grauwasser bietet vor allem in den kälteren Monaten ein hohes Temperaturniveau. Dem Grauwasser aus Duschrinnen, Duschrohren oder Duschtassen kann die Wärme entzogen und dem System zum Erwärmen von frischem Wasser beigefügt werden. Dies spart Energie zur weiteren Warmwasserbereitstellung. Anträge können bereits seit dem In-Kraft-Treten der Richtlinie zum 1. März 2018 gestellt werden. Für weitere Fragen steht Ihnen unser TGA-Team gerne zur Verfügung. Ihre Ansprechpartner: Jens Gebhardt, Jens Müller und Conny Paulsen, tga@zebau.de, 040-380 384-0

Weitere Informationen auf:

www.zebau.de/leistungen/gebaeudetechnikplanung



Energetisches Quartierskonzept Südstadt Bad Segeberg

Als Ergänzung des Städteförderprogramms „Soziale Stadt“ lässt Bad Segeberg bis Herbst 2018 für die Südstadt ein Energetisches Quartierskonzept erstellen. Die Bearbeitung wird von der ZEBAU zusammen mit der Averdung Ingenieurgesellschaft übernommen. Das Konzept soll unter Beachtung städtebaulicher, wohnungswirtschaftlicher, demografischer und sozialer Aspekte aufzeigen, wie die Südstadt in den nächsten Jahren energieeffizient und möglichst klimafreundlich werden kann. Im Fokus steht dabei die kurz-, mittel- und langfristige Reduzierung von CO₂-Emissionen. Das Konzept soll eine zentrale Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für eine quartiersbezogene, energetische Investitionsplanung sein. Aktuell werden energetische Mustersanierungskonzepte für sechs typische Wohngebäude des Stadtteils sowie konkrete Modernisierungsmaßnahmen für die Theodor-Storm-Schule, die Franz-Claudius-Schule, die Schule am Burgfeld, das Probstei-Altenheim sowie die Familienbildungsstätte und das Energieversorgungskonzept erarbeitet. Gefördert wird die Konzepterstellung von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit einem Anteil von 65 % an den Gesamtkosten sowie der Wohnraumförderung des Landes Schleswig-Holstein über die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) mit zusätzlich 30 %. [Weitere Informationen in Kürze auf www.zebau.de/leistungen/kommunaler-klimaschutz](http://www.zebau.de/leistungen/kommunaler-klimaschutz)



ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen



Klimaschutzteilkonzept Bad Segeberg

Seit Mai wird von dem ZEBAU-Team ein Klimaschutzteilkonzept für öffentliche Liegenschaften in Bad Segeberg erarbeitet. Bei den Gebäuden handelt es sich hauptsächlich um Nichtwohngebäude wie Schulen, Museen und das Rathaus, die im Anschluss an die Vor-Ort-Begehungen in einem energetischen Gesamtkonzept bewertet werden. Bis April 2019 soll daraus ein Konzept mit Handlungsempfehlungen und einem Modernisierungsfahrplan entstehen. [Weitere Informationen in Kürze auf www.zebau.de/leistungen/kommunaler-klimaschutz](http://www.zebau.de/leistungen/kommunaler-klimaschutz)



Ausbilder und Azubis unterwegs: Bauen mit Stroh und Lehm im Norddeutschen Zentrum für nachhaltiges Bauen

Am 29. Mai starteten die Hamburger Azubis und Ausbilder ins Norddeutsche Zentrum für nachhaltiges Bauen (NZNB) in Verden, um das Bauen mit nachwachsenden Baustoffen näher kennenzulernen. Das fünfgeschossige Gebäude des NZNB wurde aus vorgefertigten, mit Strohballen gedämmten Holzrahmenelementen errichtet, die mit Kalk und Lehm verputzt wurden. Laut dem Betreiber ist es das erste Gebäude dieser Bauweise in Europa und damit bestens geeignet, um den HAKS-Auszubildenden und Ausbildern als Anschauungsobjekt für energieeffizientes Bauen und Sanieren zu dienen. [Weitere Informationen zum Projekt HAKS auf www.zebau.de/projekte/haks-handwerksausbildung-fuer-klimaschutz](http://www.zebau.de/projekte/haks-handwerksausbildung-fuer-klimaschutz)

AUS DEM IKzB

Vortragsabend im IKzB in Berlin: Stadtentwicklung der Zukunft – Synthese von energieerzeugenden Gebäuden und Elektromobilität

Bei der Veranstaltung am 12. Juli 2018 im IKzB in Berlin werden verschiedene Energieplusgebäude vorgestellt, die Elektromobilität bereits einsetzen. Dabei wird den Fragen nachgegangen, welche Funktion Elektromobilität für die Gebäude einnehmen kann, welche Gebäudenutzungen für die Integration von Elektromobilität geeignet sind und welche Elektromobilitätsform für welches Gebäudekonzept sinnvoll ist.

Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen bitten wir um Anmeldung: effizienzhaus@zebau.de.

Donnerstag, 12. Juli 2018, 18.00-19.30 Uhr, kostenfrei
im IKzB in der Fasanenstraße 87a, 10623 Berlin

[Weitere Informationen: www.zebau.de/bauen-der-zukunft-aktuell](http://www.zebau.de/bauen-der-zukunft-aktuell)

Vortragsabend und Webinar im IKzB in Berlin: Cradle to Cradle im Bauwesen – Ein Überblick

Wie können Gebäude die Außenluft und das Wasser reinigen, mehr Energie erzeugen als gebraucht wird, ein gesundheitsförderndes Innenraumklima besitzen und als Materialbank dienen, damit kein weiterer Müll entsteht? Diese Fragen stellt sich die Baubranche wenn nach dem Cradle to Cradle Prinzip gebaut werden soll. In der Veranstaltung werden neue Zielstellungen für die Baubranche und aktuelle Modelbeispiele diskutiert, die nicht nur darauf ausgelegt sind einen möglichst geringen negativen Fußabdruck zu besitzen, sondern sogar einen positiven Fußabdruck zu hinterlassen. Im anschließenden World-Cafe wird darüber diskutiert, wie die Ziele umgesetzt werden können. Diese Veranstaltung in Kooperation mit dem Cradle to Cradle e.V. ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen bitten wir um Anmeldung: effizienzhaus@zebau.de.

Donnerstag, 19. Juli 2018, 18.30-20.30 Uhr, kostenfrei
im IKzB in der Fasanenstraße 87a, 10623 Berlin und als Webinar

[Weitere Informationen: www.zebau.de/bauen-der-zukunft-aktuell](http://www.zebau.de/bauen-der-zukunft-aktuell)



ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

Tage der Elektromobilität im IKzB in Berlin vom 13. bis 15. September

Im September wartet ein bunt gemischtes Vortragsprogramm rund um das Thema nachhaltige Mobilität auf die BesucherInnen. Der Veranstaltungstag am 14. September richtet sich an Fachleute und widmet sich Mobilitätskonzepten und -projekten der Zukunft. Am 13. und 15. September sind alle am Thema interessierten BesucherInnen willkommen! An den beiden Tagen steht Folgendes auf dem Programm:

- Spannende Vorträge aus der Praxis
- Ausstellung innovativer Mobilitätsprojekte
- Probefahrten auf den ausgestellten Lastenrädern, E-Bikes, Elektroautos und Elektrorollern

Außerdem wird der ADFC am Samstag, den 15. September seinen jährlichen Herbstcheck im Rahmen der Veranstaltung durchführen.

Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen bitten wir um Anmeldung: effizienzhaus@zebau.de.

13. bis 15. September 2018, kostenfrei
im IKzB in der Fasanenstraße 87a, 10623 Berlin

Weitere Informationen und Anmeldung: www.zebau.de/bauen-der-zukunft-aktuell

KURZ NOTIERT

Energieausweise älterer Wohnhäuser werden ungültig – Im Laufe des Julis verlieren Energieausweise, die ab Juli 2008 für Häuser mit einem Baujahr vor 1966 ausgestellt wurden, an Gültigkeit. Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen, die ihr Haus vermieten, verpachten oder verkaufen wollen, sollten durch einen qualifizierten Energieberater den Energieausweis mittels eines „Bedarfsausweises“ auffrischen lassen. www.n-tv.de/ratgeber/Was-tun-wenn-der-Energieausweis-ablaeuft-article20473511.html

Neue Erneuerbare-Energien-Richtlinie der Europäischen Union – Das Europäische Parlament, der Europarat und die EU-Kommission einigten sich darauf, dass die Selbst- und Direktversorgung von Verbrauchern und Mietern mit Erneuerbaren Energien künftig nicht mehr diskriminiert und behindert werden darf. Dabei soll dies für Anlagen bis 30 Kilowatt Leistung gelten. Auch eine Doppelbelastung von gespeichertem Strom soll nach dem Willen der EU künftig vermieden werden. Diese Vereinbarung könnte zugunsten der Erzeugung und Nutzung von Ökostrom u. a. in Quartierskonzepten eine entscheidende Wegweisung bedeuten. www.solarwirtschaft.de/presse/pressemeldungen/pressemeldungen-im-detail/news/eu-staerkt-solare-selbstversorger.html

Netzwerk „Klimarisikomanagement 2050“ – Betriebliche Klimarisiken erfolgreich managen: Mit dem Netzwerk „Klimarisikomanagement 2050“ unterstützt der co2ncept plus e. V. Unternehmen mit kostenfreien Workshops bei der schrittweisen Erarbeitung ihrer individuellen betrieblichen Klimarisikostrategie. Das Netzwerk ist Teil des Projekts „Klimawandel – Challenge Accepted!“, welches durch das Bundesumweltministerium gefördert wird. www.climate-challenge.de

Einreichen von Förderanträgen zu Klimaschutzprojekten bis zum 30. September – Bis zum 30. September 2018 kann eine Förderung von Klimaschutzprojekten im Rahmen der Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums beantragt werden. Hierzu zählen insbesondere Einstiegsberatungen, Klimaschutzkonzepte und das Klimaschutzmanagement. Neben Kommunen können auch gemeinnützige Sportvereine, mehrheitlich kommunale Unternehmen, (Hoch-) Schulen und Kitas sowie Religionsgemeinschaften Anträge einreichen. www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie

Beratung zur Nutzung von Solarenergie – Wärme aus Sonnenlicht – ohne Brennstoff und ohne Emissionen – hört sich gut an! Die Verbraucherzentrale Hamburg bietet im Rahmen des sog. „Detail-Checks“ jetzt einen Eignungs-Check Solar an, bei dem das Eigenheim nach Möglichkeiten zum Einsatz von Solarenergie (Photovoltaik und Solarthermie) betrachtet wird. Aufgrund der Förderung durch das BMWi kann dieser Check für 40 € angeboten werden. www.vzhh.de/beratung



ZEBAU NEWSLETTER

ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

die unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für Bauherren, Planer und Kommunen

Bike Benefit: Das Belohnungssystem für Radfahrende – Fürs Radfahren belohnt werden? Bis zum 31. Juli 2018 können Bike Citizens User mit der Bike Citizens App tolle Preise, Gutscheine und Rabatte erradeln. Je öfter in der Woche Fahrten mit dem Rad zurückgelegt werden, desto mehr „Finneros“ (Bonuspunkte) sammeln sie mit der App. Eingelöst werden können diese bei Bike Benefit Programm Partnerbetrieben im lokalen Einzelhandel. Die App und Kampagne ist kostenlos und bereits mehr als 6.000 Personen machen mit. <https://bikebenefithamburg.by.bikecitizens.net>

Cities4People Hackday – Das Altonaer Projekt Cities4People lädt zum sog. „Hackday“ zur weiteren Bearbeitung der Projektideen ein. Freitag, 27. Juli 15.00 - 20.00, HausDrei e.V. www.cities4people-hamburg.de

Zukunftsorientierte Quartiersentwicklung – Praxisbeispiele aus Norddeutschland – RENN.nord stellt in seiner zweiten Jahresveranstaltung am 6. September 2018 im Alten Rathaus Hannover die ganzheitliche Quartiersentwicklung in den Mittelpunkt. Quartiere sollten nicht nur Wohn- sondern zugleich auch Kultur- und Arbeitsraum bilden – im städtischen als auch im ländlichen Raum. Ausgehend von der Leitfrage „Was macht lebenswerte Quartiere aus?“ diskutieren VertreterInnen aus Verwaltung, Politik und Verbänden Konzepte und Beispiele für eine umweltfreundliche, soziale und ökonomische Quartiersentwicklung als auch Möglichkeiten und Grenzen von nachbarschaftlichen Initiativen. www.renn-netzwerk.de/nord

Veranstaltungen der ZEBAU GmbH im Überblick:

Do, 12. Juli 2018	in Berlin: Stadtentwicklung der Zukunft – Synthese von energieerzeugenden Gebäuden und Elektromobilität
Do, 19. Juli 2018	in Berlin: Cradle to Cradle im Bauwesen – Ein Überblick
Mo, 3. September 2018	Wenn das Wasser bis zum Hals steht – was Hauseigentümer jetzt tun können – Klimafolgenanpassung in der Alltagspraxis
Do, 13.-Sa, 15. September 2018	in Berlin: Tage der Elektromobilität
Do, 20. September 2018	Hamburger Fachforum 2018 – „Wohnen im Holz“
Mi, 26. September 2018	Klima-Werkstatt Altona #3
Mi, 26.-Sa, 29. September 2018	in Berlin: Infotage serielles Bauen
Mi, 21. November 2018	Hamburger Holzbauforum #1
Di, 11. Dezember 2018	Effiziente Gebäude 2018

Weitere Infos und Anmeldung auf: www.zebau.de/veranstaltungen



www.facebook.com/Zebau.GmbH



www.twitter.com/zebau_GmbH



www.xing.com



www.youtube.com



www.linkedin.com



Die ZEBAU GmbH ist Mitglied:

